Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

25.8.1863 (No. 232)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Dienstag den 25. August **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 11,820. Otto Krauth von hier wurde an der Stelle des Kaufmanns Louis Zippe'rer dahier von der Berlin'schen Feuerversicherungsgesellschaft zu Berlin als Bezirksagent für den Stadtamtsbezirk Karlsruhe bestellt und in dieser Eigenschaft amtlich bestätigt.

Karlsruhe, den 22. August 1863.

Großh. Stadtamt.
Flad. Blattner.

Danksagung.

Von den Herren Simon und Ignaz Leon hier erhielt ich „zur Gedächtnißfeier des Todestages ihrer seligen Mutter" 9 fl. 20 kr. zur Verwendung für eine arme Familie, wofür ich hierdurch herzlich danke. Karlsruhe, den 23. August 1863.

B. Willstätter, Rabbiner.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Dienstag den 25. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 26. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- u. Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 27. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;

Freitag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 21. August 1863.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 44 ist der dritte Stock zu vermiethen, bestehend in 6 neu hergerichteten Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

Wohnungen zu vermiethen.

Zu vermiethen auf den 23. Oktober: eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst 2 Mansarden. Näheres Hirschstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

In der Hirschstraße Nr. 2 b ist parterre eine neu hergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkofen nebst Zugehör an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 19, Eck der Zähringerstraße, ist im untern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. k. M. zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37, im zweiten Stock, sind zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern nebst Alkof auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Amalienstraße Nr. 23 sind 2 — 3 sehr schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres in der Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 42 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 32, im zweiten Stock, ist ein zweifenstriges, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen, und kann sogleich oder auf 1. September d. J. bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 33 sind zwei schöne unmöblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist um 6 fl. per Monat zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Durlach.

In der schönsten Lage der Stadt, Hauptstraße Nr. 4, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Es wird eine Wohnung von 3, 4 oder auch mehreren Zimmern, wo möglich im mittleren Theil der Stadt, sogleich zu beziehen, zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine stille, kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober ein kleines Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 24 im Hinterhaus.

Hauseigenthümer,

welche einen kleineren oder größeren Saal vom 23. Oktober an zu vermiethen geneigt sind, werden ersucht, ihre Anerbietung an L. Z. (Saalgesuch) adressirt, auf dem Kontor des Karlsruher Tagblattes oder Anzeigers abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird auf Michaeli ein Mädchen in Dienst gesucht (evangelisch), welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein reinliches Mädchen, welches kochen und vollkommen einer Küche vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

[Dienstantrag.] Ein junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Steinstraße Nr. 17 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Platz zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, auch weibliche Handarbeiten und häusliche Geschäfte versteht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im vordern Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 21.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst den übrigen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 62 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche schon bei hohen Herrschaften war, sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch nähen und bügeln kann, überhaupt einer Haushaltung vorzustehen weiß, wünscht eine passende Stelle zu erhalten; der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli geschehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17.

Kapitalgesuch.

Ein solider Geschäftsmann bedarf zur Erweiterung seines bestehenden rentabeln Geschäftes ein Kapital von **2000 fl.** auf die Dauer von etwa 10 Jahren gegen hinreichende Sicherheit und landesübliche Verzinsung. Wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse gefälligst abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stelleantrag.

Es wird sogleich ein Kellner und eine Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch kann als Lehrling eintreten bei

G. Stövesandt, Bildhauer.

Verloren.

Am 21. August kam eine rothe juchtenlederne **Brieftasche,** mit Gummiband geschlossen, abhanden; dieselbe enthielt:

a) einen preußischen Kassenschein von 100 Thlrn.,
b) zehn deßgleichen von 5 Thalern,
c) einen hannover'schen Bankschein von 10 Thlrn.

Für die Beibringung ist eine Prämie von zehn Thalern bestimmt.

Die Anmeldung kann auf der Polizeiwachstube geschehen.

Verloren.

Am verflossenen Sonntag wurde durch die Erbprinzenstraße bis zur kath. Kirche oder auch in der letzteren ein goldenes **Medaillon**, ein Brustbild enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Kronenstraße Nr. 33 im Laden abzugeben.

Jagdhund-Verkauf.

Ein sehr gut abgerichteter Jagdhund ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Blumenstraße Nr. 11, im dritten Stock, sind wegen Wegzug folgende fast neue Gegenstände zu verkaufen und zwischen 12 und ½2 Uhr einzusehen: Kanapee, Fauteuil, 6 Rohrstühle, Spiegel mit und ohne Goldrahme, Tisch, Arbeitstischchen, Schreibtisch, Pfeiler-Kommode und Schränkchen, Kleiderschrank, Bettlade mit Rost, Nachttisch, Vorhänge u. s. w.; 3 Bände „Cours de langue anglaise" (Robertson); 3 Bände „Atlas historique et pittoresque" ou „Histoire universelle" (avec gravures), par Baquol et Schnitzler.

Ein guter **Kochherd** mit gegossener Platte, 3 Kunsthäfen, Bügelrost und Backofen steht billig zum Verkaufe: Langestraße Nr. 56.

Kochofen, ein noch gut erhaltener, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen und kann Stephanienstraße Nr. 20 zu jeder Zeit eingesehen werden.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Anerbieten.

Bei einem Beamten kann ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, in gute Verpflegung und Aufsicht aufgenommen werden. Näheres innerer Zirkel Nr. 21 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der **Krankenverein der Schuhmacher** dahier ohne Unterschrift u. Stempel des Verrechners, Schuhmachermeister **Wilhelm Riegel**, Sohn, **keinerlei** Zahlung leistet.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er unter Heutigem sein Geschäft als **Schuhmacher** angefangen hat, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karl Billing, Schuhmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

☞ Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er hier sein Geschäft als **Schneider** gegründet hat.

Durch mehrjährigen Aufenthalt in **Paris** ist derselbe im Stande, allen an ihn ergehenden Anforderungen auf das Nobelste und Prompteste zu entsprechen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Jakob Holzwarth, Schneider,
Waldstraße Nr. 10
im Hinterhaus im zweiten Stock.

Aechtes
persisches Insektenpulver

zur sichern und gänzlichen Vertilgung aller schädlichen Insekten empfiehlt

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Limburgerkäs,

verlaufener, ist per Pfund zu 8 kr. zu haben bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Kaffee,

grünen, gelben und braunen Java-Kaffee, großbohnigen Menado, feinst grünen Ceylon- und braunen Mocca-Perl-Kaffee empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Amerikanisches Kaffee-Mehl

von George Schmidt & Comp. in Braunschweig, dessen Aechtheit durch Medizinalrath und Professor Dr. Otto attestirt wurde, haben in Alleinverkauf

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Patent-Schrote und Jagdzündhütchen

in bekannter, ausgezeichneter Qualität empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Glacé-Handschuhe

für Damen zu 30, 36, 42, 48 kr., für Herren 48 kr., 1 fl, 1 fl. 12 kr. und höher; dauerhafte, selbstgefertigte Gummihosenträger; **Pariser Herrenmützen** in großer Auswahl bei

Stahl, Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

Gustav Dietrich, Herrenstraße Nr. 33.

☞ Anzeige.

Im Gasthaus zur **Linde** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-** u. **Griebenwürste** zu haben.

Schloß Ortenberger

reingehaltener 1861r weißer und rother Wein wird bis zum 1. November d. J. in kleinen Quantitäten aus dem Schloßkeller daselbst verkauft, und werden gefällige Bestellungen mit genauer Adresse Karlsstraße Nr. 26 entgegengenommen.

Anzeige.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß bei mir Dienstag Abend 6 Uhr gute frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben sind.

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

W. Printz, Hof-Metzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

Heinrich Soder.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber- u. Griebenwürste** zu haben.

Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei

Albert Fünfle, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Bürger-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir hiermit, daß die Abgabe der Bücher künftig wieder Dienstags und Freitags von 1 bis 2 Uhr Nachmittags stattfindet.

Karlsruhe, den 22. August 1863.

Das Comite.

Rheinwasserwärme

den 24. August $14\frac{1}{2}$ Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls-ruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35}	Morgens, 2^{35}, 5^{30}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38}, 10^{43}	„ 2^{45}, 5^{40}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten unseres Gatten, Vaters und Bruders, des Conditors Karl Schneider, widmen wir die Trauernachricht, daß derselbe heute in Illenau seinen Leiden erlegen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Abend 6 Uhr auf hiesigem Friedhofe statt.

Karlsruhe, den 24. August 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Luise Schneider.

Todesanzeige.

Gestern Abend um 11 Uhr erlöste der Allmächtige meine liebe Frau, Wilhelmine, geb. Stultz, von ihren langjährigen Leiden, wovon ich Freunde und Bekannte, um stille Theilnahme bittend, in Kenntniß setze.

Karlsruhe, den 23. August 1863.

W. Roos.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 36 vom 24. August 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem italienischen Konsul Eduard Traumann in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehene Ritterkreuz des St. Mauritius-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erhielt unter dem 5. August d. J. Hofkupferstecher Professor Willmann dahier für das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser der Franzosen verliehene Ritterkreuz des Ordens der Ehrenlegion.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Stabsquartiermeister Meyer im 2. Füsilier-Bataillon, unter Versetzung zum 3. Infanterie-Regiment, zum Regimentsquartiermeister zu befördern; den Stabsquartiermeister Hüther von diesem Regiment zum 2. Füsilier-Bataillon zu versetzen und den Hauptkriegskasse-Kontroleur Reich zum Stabsquartiermeister im 1. Füsilier-Bataillon zu ernennen; unter dem 5. August d. J. den Major Fritsch vom Armeecorps seiner Funktionen als Platzmajor und Garnisonsverwaltungsoffizier bei der Kommandantschaft Mannheim, auf sein unterthänigstes Ansuchen, zu entheben; unter dem 10. August d. J. den pensionirten Oberlieutenant v. Pierron, unter Charakterisirung zum Hauptmann und mit der Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps, als Platzmajor und Garnisonsverwaltungsoffizier bei der Kommandantschaft Mannheim zu befehligen; und unter dem gleichen Tage den charakterisirten Oberpferdearzt Lautemann die Erlaubniß zu ertheilen, die seiner Charge entsprechende Uniform tragen zu dürfen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den provisorischen Dampfschifffahrtsverwalter Anton Bischoff in Konstanz seiner Funktionen als solcher zu entheben und denselben in sein früheres Dienstverhältniß als Revisor bei der Direktion der Verkehrsanstalten rückzuversetzen; dem Professor Hochstetter den Charakter als Baurath zu verleihen; dem außerordentlichen Professor Dr. Schmidt an der Universität Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 22. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Jakob Steidinger in Wössingen auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 22. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Singen aus den drei ihr genannten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Wucherer, Pfarrverweser in Singen, zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Mai d. J. auf die Höchst-Ihrem Patro-

nat unterliegende katholische Pfarrei Reichenbach, Dekanats Ettlingen, den Pfarrverweser Johann Adam Bender in Bulach gnädigst zu ernennen geruht und wurde derselbe am 26. Juli d. J. kirchlich eingesetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 5. Januar d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Benefiziumsverweser Joseph Rück in Heidelberg auf die katholische Pfarrei Gerlachsheim, Dekanats Lauda, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 28. Mai d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Oberbalbach, Dekanats Lauda, dem bisherigen Pfarrer Georg Kuhn von Eubigheim verliehen und ist derselbe am 25. September v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensänderung des Sigmund Levy Hanf in Mannheim betreffend.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das dritte Quartal d. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das dritte Quartal d. J. ernannt:

I. Für den Unterrheinkreis:
Hofgerichtsrath Reinhard in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Löwig daselbst;

II. Für den Mittelrheinkreis:
Hofgerichtsdirektor Bohm in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Gerbel daselbst;

III. Für den Oberrheinkreis:
Hofgerichtsrath Wielandt in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Kirn daselbst;

IV. Für den Seekreis:
Hofgerichtsrath Mann in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Bujard daselbst.

Karlsruhe, den 8. August 1863.

Großherzogliches Justizministerium.
J. Abw. d. Min.
Junghanns. vdt. Wüstenfeld.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betr.

Die Vergebung des von Meris'schen Freiplatzes in dem weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Baden betreffend.

Die Apothekerlicenz des Wilhelm Halm von Konstanz betr.

Die Apothekerlicenz des Friedrich Schoch von Lichtenau betreffend.

Die Patentertheilung an Chemiker Dr. Christian Gustav Clemm in Dresden, für mehrere von ihm erfundene Verfahrungsweisen, Schwefel, Schwefelsäure, schwefelsaures Kali, Schwefelsaures Natron, Soda, Potasche, Chlorkalium und Salzsäure zu fabriziren, und die dabei entfallenden Nebenprodukte zur Fabrikation von anderen chemischen Produkten zu benützen — so weit die Verfahrungsweisen neu sind.

Die Patentertheilung an den Ingenieurkapitän Schouberszky in Petersburg, für einen von ihm erfundenen Schwungradapparat für Lokomotive und Bahnzüge.

Die Poststallmeistereidienst in Wiesenbach betreffend.

Diensterledigungen.

An der höheren Bürgerschule zu Bretten die mit dem Diakonat verbundene erste Lehrstelle. — An der höheren Bürgerschule in Mannheim eine Lehrstelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 12. Juli d. J. der pensionirte evangelische Dekan, Pfarrer Rieger in Maulburg; am 2. August der Hauptmann vom Armeecorps, Rudolph Hoffmann in Illenau; am 5. August der pensionirte Orchesterdirektor Witzenmann dahier; am 15. August der pensionirte Kriegskommissär Junk.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Aug. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Martha,** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Lady: Frau Eiswaldt, zum Debut.

Mittwoch den 26. August: **Theater in Baden. Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag den 27. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Er experimentirt.** Lustspiel in einem Akt, von Heinrich Hollpein. Hierauf: **Sand in die Augen.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von Arnold Hirsch.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27″ 11‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 14½	28″ —‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	28″ —‴	„	„
24. August				
6 U. Morg.	+ 8	27″ 11‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 18½	28″ 1‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 18	28″ 1‴	„	„

Getauft:

20. Aug. Alfred Friedrich, Vater Martin Böhle, Kanzleiassistent.
23. „ Otto Albert Leonhard, Vater Georg Puder, Friseur.
23. „ Sophie Karoline, Vater Christian Heinrich Rübe, Posamentier.
23. „ Wilhelm Ernst, Vater Karl Friedrich Dollmätsch, Kaufmann.

Getraut:

18. Aug. Julius Jakob Christoph Oberst, Schuhmacher und Bürger hier, mit Luise Appenzeller von hier.
20. „ Ulrich Baumann, Geometer und Bürger in Königsbach, mit Sophie Karoline Friederike Eypper von hier.
20. „ Cajetan Nestler, Taglöhner hier und Bürger in Niederbühl, mit Elisabethe Schöner von Königsbach.
22. „ Paul Heinrich Karl Meyer, Fabrikant und Bürger in Zell, mit Lina Emilie Jost von hier.
23. „ Valentin Jöst, Schuhmacher hier und Bürger in Weinheim, mit Elisabethe Goldschmidt von Durlach.

Gestorben:

24. Aug. Karl, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Greßler, Uhrmacher.

Corsetten,

gut und **dauerhaft** genähte, in grau und weiß, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Unterricht

im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Mehrseitiger Aufforderungen zufolge werde ich am nächsten Donnerstag noch einen zweiten Lehrkurs eröffnen, wenn sich bis dahin die genügende Schülerzahl dazu zeigt.

Resultate meiner hiesigen Schreibschüler liegen zur gefälligen Einsicht offen.

Täglich von 6 bis 8 Uhr Morgens und 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags bin ich in meiner Wohnung im Gasthof zum Waldhorn, 2. Stock Nr. 9, anzutreffen.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Zeugniß.

Wir bestätigen mit Gegenwärtigem, daß einige junge Leute unseres Bureau's bei dem Herrn Ehntholt Unterricht in der Calligraphie genommen haben, und daß wir mit den Fortschritten, welche dieselben der Methode des Herrn Ehntholt verdanken, sehr zufrieden sind.

Karlsruhe, 14. August 1863.

G. Müller & Cons.

Zeugniß.

Ich bestätige hierdurch dem Herrn Th. Ehntholt aus Bremen, daß mein Sohn und mein Neffe den Lehrcursus für doppelte Buchhaltung mit dem besten Erfolge durchgemacht haben.

Die Methode des Herrn Ehntholt ist eine leicht faßliche, so daß es den jungen Leuten möglich wurde in dem kurzen Zeitraum von kaum vier Wochen die Theorie der doppelten Buchhaltung vollkommen zu erlernen.

Karlsruhe, den 24. August 1863.

Julius Seeligmann.
Firma: **Gebrüder Seeligmann.**

Garten-Wirthschaft im Gasthaus zur Rose.

Heute, Dienstag den 25. August,

bei günstiger Witterung

Großes Konzert

vom hiesigen Streichorchester.

Anfang halb 7 Uhr. — Eintrittspreis 9 kr.

C. Boas, Musikdirektor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Furtwängler, Prof. und Guth, Pfarrer v. Freiburg. Holthaus, Kaufm. von Lüdenscheidt. Eisinger, Kfm. v. Reutlingen.

Englischer Hof. Graf Szytowsky von Warschau. v. Avasiotti v. Ibraila. v. Partiquon m. Frau v. Paris. Huber m. Frau v. Bern. v. Benotti m. Frau v. Venedig. Reißler, Direktor v. Bulitz. Gödekmeier, Kfm. von Düren. Andresien, Kfm. v. Crefeld.

Erbprinzen. Graf v. Villa Vicosa m. Begleitung u. Graf v. Toz v. Lissabon. Mahlzahr, Kaufm. von Berlin. Merian, Kfm. v. Basel. Fromm m. Frau v. Mannheim. Meulen m. Frau v. Amsterdm. v. Linden v. Haag. Greßen, Kfm. v. Frankfurt. Leowolf v. Wien. Herb, Kaufm. von Pforzheim. Schappenger u. Häuser, Kfl. v. Hamburg.

Goldener Adler. Schmidt, Gerichtsrath m. Frau v. Deggendorf. Wummer, Gerichtsschreiber von Bamberg. Loffarge v. Paris.

Grüner Hof. Heimburg. Kfm. v. Zürich. Döll, Fabr. v. Regensburg. Hoffmann v. Colmar. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker. Wagner v. Berlin.

Hôtel Große. Dr. Graskof, Prof. m. Frau v. Berlin. Marckall, Maler v. Dresden. Scholl, Kaufm v. Leipzig. Falk, Kfm. v. Paris. Pretorius, Kfm. v. Mainz. Waßmer, Kfm. v. Ludwigshafen. Költerhoff, Kaufm. v. Cöln. Selb, Kfm. v. Berlin. Weber, Kaufm. v. Aarau. Geck, Kfm. v. Altona.

König von England. Schmitt, Kfm. v. Berlin.

Pariser Hof. Geniol, Lieuten. v. Mannheim. Meier, Lieuten. v. Germersheim. Bender, Prakt. v. Freiburg.

Prinz Max. Thron, Kaufm. v. Chemnitz. Lavosky, Offizier v. Königsberg. Krieger v. Nürnberg. v. Frühberg m. Fam. v. St. Petersburg.

Ritter. Willmann u. Creppel, Stud. von Stuttgart.

Römischer Kaiser. Lohmann u. v. Hoyen a. Holland.

Rothes Haus. Stroh, Fabr. v. London. Kerb von Lenzingen. Schieberling, Kaufm. v. Stellenhofen. Hedecke, Arzt v. Straßburg. Kerpple, Kfm. von Lemberg. Feßenberg, Arzt v. Basel. Herbold, Stud. v. Stuttgart. Mayerle, Kfm. v. Trier. Schellberger v. Metz. Wallring, Kfm. v. Coblenz. Geigenmüller, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Schlimm, Part. v. Mainz. Bachmann, Gastwirth v. Grumbach. Frl. Maier v. Heidelberg. Gärtner, Fabr. v. Chur.

Stadt Lahr. Bischoff, Kfm. v. Lahr.

Stadt Pforzheim. Maier, Kfm. v. Lörrach.

Weißer Bär. Muttersheimer, Kfm. v. Schwegenheim. Kübler, Kunstmüller v. Vaihingen. Priton u. Wesel, Advokaten v. Kronstadt. Müller, Kfm. v. Bingen. Kühnscherf, Arzt v. Breisach.

Weißer Löwe. Schacht, Fabr. v. Dettenfeld. Wagner, Kfm. v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.